

# LORD OF THE LOST

**LORD OF THE LOST**

***OPVS NOIR Vol. 1***

**Veröffentlichungsdatum: 08.08.2025**

**Ein melancholisches Manifest der Dunkelheit – LORD OF THE LOST enthüllen *OPVS NOIR Vol. 1***

Ein Werk, ein Wandel, ein Wiedereintritt in das melancholische Selbst – ***OPVS NOIR*** läuft weder im Titel noch in der musikalischen Opulenz Gefahr, ein Spross von Understatement zu werden. Und das vollkommen zu Recht: Nicht nur wird es das erste Album als sechsköpfige Band, sondern auch der Auftakt zu einer ganzen Albumtrilogie, die in mehreren Editionen erscheinen wird, darunter natürlich auch streng limitierte Sammlerstücke.

Jeweils 11 Songs pro Volume, also 33 Songs insgesamt, die nicht nur das herrlich verschrobene Kapitel rund um ***Blood & Glitter*** abschließen, sondern auch die kompromisslose Rückreise in das dunkle Innere der Band antreten. Befanden sich **LORD OF THE LOST** in der vorangegangenen Periode im Scheinwerferlicht der großen offenen Fläche, so stellt das am 8. August 2025 über Napalm Records erscheinende ***OPVS NOIR Vol. 1*** das selbstbewusste Abtauchen in zuvor unberührte emotionale Tiefen dar. Dass das nicht nur ein musikalisch spannender Schritt ist, sondern auch ein mutiger, macht ein Blick auf die unmittelbare Vergangenheit der **LORD OF THE LOST**-Karriere klar: Support von IRON

MAIDEN auf zwei Europatourneen, gefolgt von ihren ersten Nordamerika-Shows seit über einem Jahrzehnt, ausverkaufte Headliner-Touren, Teilnahme am Finale des EUROVISION SONG CONTEST 2023, #1 Charteinstieg mit dem Vorgängeralbum **Blood & Glitter**, gefeierte Auftritte auf den größten Festivals der ganzen Welt – Sie durften sogar König Charles persönlich treffen. Hand aufs Herz: Wie einfach wäre es gewesen, das so erfolgreich aufgezäumte Pferd noch etwas weiter zu reiten?

Aber so ticken **LORD OF THE LOST** nicht – Die einzige Konstante bleibt die Veränderung.

Doch was ist die **LORD OF THE LOST** Essenz anno 2025? Das ist eine der Fragen, die **OPVS NOIR Vol. 1** furchtlos zu beantworten beginnt. Erneut beweist die Band nicht nur musikalische Exzellenz, sondern auch handwerkliche Spitzenklasse: Produziert von Chris Harms, aufgenommen, gemischt und gemastert in den legendären CHAMELEON STUDIOS in Hamburg, krachen die 11 Tracks in den Raum mit einer Wucht und Brillanz, die uns kompositorisch direkt in einen dunkelbunten Ballsaal spült. Ab da ist der Ton gesetzt: Dark Wave Metal in Amphitheater-Größe.

**OPVS NOIR Vol. 1** wartet neben dem LOTL-Sextett mit einer Vielfalt an hochkarätigen Gästen auf: So destilliert sich die leidenschaftliche Essenz des Albums in einer ergreifenden Kollaboration mit WITHIN TEMPTATION in „Light Can Only Shine In The Darkness“ heraus. Sharon den Adels kristallklare Stimme stellt das perfekte Yang zu Chris Harms' dunklem Timbre-Yin dar. Das Dark-A-Cappella-Ensemble STIMMGEWALT verleiht dem theatralen „Moonstruck“ eine gespenstische Atmosphäre, während Whiplasher Bernadotte (DEATHSTARS) mit seiner einzigartigen Stimme „Damage“ in ein Industrial-Inferno verwandelt. Anna Maria Rose (TALES OF TIME) fügt „The Sadness in Everything“ eine zerbrechliche, ätherische Note hinzu, und Ausnahme-Cellistin Tina Guo, die man regelmäßig Live mit Hans Zimmer auf den großen Bühnen dieser Welt bewundern kann, verstärkt die filigrane Intensität von „Ghosts“ mit ihrem einzigartigen Cello-Spiel. Mit „Lords of Fyre“, dem gemeinsamen Track mit FEUERSCHWANZ, wird ein großartiger Vorgeschmack auf die große Co-Headliner-Tour beider Bands im Herbst 2025 geboten.

Alles ist neu und doch fühlt sich jede Note vertraut an. Hinter jedem Refrain wartet eine Überraschung, in jeder Zeile öffnet sich eine neue Tür zu weiteren offenen Enden des LOTL-Universums. Diese Band nimmt die Erwartungen ihrer stets wachsenden Fangemeinde und gießt sie in Songs, die Genregrenzen sprengen – und Momente in Monumente verwandeln, die uns alle mitnehmen: No one lost behind!

**OPVS NOIR Vol. 1:** To be continued...

